

## Gedanken



Der August stand ganz im Zeichen der Olympischen Spiele in Peking. China bot Spiele der Superlative. 40 Milliarden Dollar investierte die aufstrebende Wirtschaftsmacht in die Infrastruktur, die Sportstätten und das Personal. Vergleichsweise bescheiden nehmen sich da die 3 Millionen Franken aus, welche die Luzern Tourismus AG mit ihren Wirtschaftspartnern und Beiträgen der öffentlichen Hand in die exklusive Zusammenarbeit mit Präsenz Schweiz, der Betreiberin des House of Switzerland in Peking, gesteckt hat. Dennoch darf man davon ausgehen, dass diese Investition für den Schweizer und insbesondere den Luzerner Tourismus mindestens ebenso viel bringt wie die 40 Mia Dollar für den touristischen Aufschwung Chinas und Pekings.

Mitten unter Schweizer Exportschlagern wie Schokolade und Uhren und inmitten der Schweizer Medaillenfeiern präsentierte sich die Stadt Luzern und die Lake Luzern Region den interessierten Gästen aus China und den an Olympia teilnehmenden Ländern der ganzen Welt. Unzählige Besucher des House of Switzerland nahmen nicht nur den Geschmack der Schweizer Schokolade auf der Zunge mit nach Hause, sondern auch die wunderschönen Bilder unserer Stadt und Region. Und irgendwann treibt die so entstandene Sehnsucht die Chinesen in die Schweiz und nach Luzern. Seien wir Hoteliers deshalb jederzeit bereit, die Idealvorstellungen der Gäste auch in die Tat umzusetzen und ihre Sehnsucht nicht nur zu stillen, sondern auch weiterhin aufrecht zu erhalten, damit sie immer wiederkommen.

Patric Graber

## Neugönner Château Gütsch

**Lange war die Zukunft des Château Gütsch ungewiss. Seitdem der russische Investor Alexander Lebedev den Hotelkomplex erworben hat, hat das alterwürdige Gebäude jedoch wieder die Aussicht, zu bisherigem Glanz zurückzukehren. Wir freuen uns, das Château Gütsch als Gönner bei LUZERN HOTELS willkommen zu heissen.**

Noch ist das Hotel nicht eröffnet. Das soll frühestens im Jahr 2011 geschehen, doch im Restaurant Petit Palais lässt es sich seit Ende Juni dieses Jahres bereits wieder königlich dinieren. Im Hinblick auf die Wiederaufnahme des Hotelbetriebs ist das Château Gütsch nun als Gönner LUZERN HOTELS beigetreten.

### Kurze Geschichte des Château Gütsch

Das Château Gütsch kann auf eine sehr lange Geschichte zurückblicken. Bereits 1859 erwarb Burkhard Pfyffer die Landparzelle auf dem Gütsch und errichtete ein Restaurant. Zwanzig Jahre später wurde angebaut, und das Restaurant erhielt einen Hotelbetrieb. Das heutige schlossartige Aussehen erhielt der Gütsch aber erst nach dem Brand von 1888, den dazu passenden Namen «Château Gütsch» gar erst 1954. Das Anwesen wechselte mehrmals seinen Besitzer. Ab 2002 gehörte das Gütsch der UBS, die es anlässlich einer Versteigerung 2007 an die Château Gütsch Immobilien AG verkaufte, einer Tochter der National Reserve Corporation. Die NRC ist bereits im Tourismussektor tätig.



*Begehrtes, zu neuem Leben erwecktes Fotosujet.*

### Themen in dieser Ausgabe

- Neugönner Château Gütsch
- Notfallkurs für Hotelangestellte
- Exklusiv-Verteilung Luzern City Guide
- Welternährungstag – Eine Aktion von Terre des Hommes
- Weiterbildung am ITW Luzern



*Restaurant Petit Palais.*

### **Restaurant wieder offen**

Am 27. Juni wurde das Restaurant Petit Palais feierlich und unter Anwesenheit des Investors eröffnet. Seither kann man auf 520 Metern über dem Alltag wieder täglich von 11.30 bis 23.00 Uhr Gaumenfreuden frönen. Seit dem 18. August 2008 leitet der erst 27-jährige Fabian Inderbitzin, der im GaultMillau 2008 als Entdeckung des Jahres in der Deutschschweiz gefeiert wurde, die Küche des Château Gütsch.

### **Diverse Räumlichkeiten**

Das Restaurant bietet in seinem Innern Raum für 100 Gäste, auf der Terrasse und in der Terrassen-Lounge finden noch einmal 75 Personen Platz. Für Familienfeiern, Firmenessen, Vereinstreffen und weiteres ist das Petit Palais bestens geeignet, denn insgesamt stehen sechs Säle und Sälchen zur Verfügung, die zwischen 8 und 80 Gästen aufnehmen.

### **Exklusives Hotel geplant**

Die Wiedereröffnung des Hotelbetriebs dauert länger, als ursprünglich angekündigt wurde. Voraussichtlich sollen die Türen für Übernachtungswillige 2011 wieder geöffnet werden. Was die Gäste dann vorfinden werden, steht noch nicht genau fest, denn die Vorschläge diverser Architekten wurden erst kürzlich eingereicht. Sicher ist jedoch, dass das Château Gütsch klein, aber fein werden soll. Ganz im Stil der Boutique-Hotels soll Wert auf persönlichen Service und luxuriöses Ambiente gelegt werden. Dem Gast soll es an nichts fehlen.

## **Notfallkurs für Hotelangestellte**

**Am 7. April 2008 fand im Art Deco Hotel Montana der dritte Notfallkurs für Hotelangestellte statt. Nun bietet Markus Wullschleger im Oktober 2008 einen weiteren Kurs an.**

Wie reagieren Sie, wenn bei einem Ihrer Gäste plötzlich ein Blutzuckerproblem, ein Krampfanfall, ein Kreislaufkollaps oder ein Herzinfarkt auftritt? Leider zeigt die Realität, dass die auch von «Laien» durchführbaren Erstmassnahmen häufig nicht getroffen werden und somit eine initiale Chance für den Patienten verpasst wird. Damit Sie und Ihre Mitarbeitenden diese speziellen Situationen im Ernstfall nicht fürchten müssen, bietet Ihnen der ausgebildete Anästhesiepfleger und Rettungssanitäter Markus Wullschleger aus Basel den hierfür notwendigen Kurs an. Seit Jahren stossen die SRC-anerkannten Kurse auf grosse Resonanz.

### **Ziel des Kurses**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen auf mögliche Notfallsituationen bei einem Hotelgast vorbereitet sein. Darüber hinaus werden sie in der Herz-Lungen-Wiederbelebung ausgebildet und können so den Kurs nach bestandener Prüfung mit einem Ausweis nach den neusten Richtlinien abschliessen. Seit 1990 werden diese Kurse mit grossem Erfolg angeboten. Sie sind vom «Swiss Resuscitation Council» (SRC) anerkannt und werden von Fachpersonen aus den Bereichen Spital und Rettungsdienst durchgeführt. Damit ist eine äusserst praxisorientierte Ausbildung gewährleistet. In den Hotels Ramada, Swissôtel und Les Trois Rois, aber auch in zahlreichen kleineren Betrieben wurden die Kurse den Bedürfnissen der Mitarbeitenden angepasst und mit Erfolg durchgeführt.



*Kursteilnehmer in Aktion.*

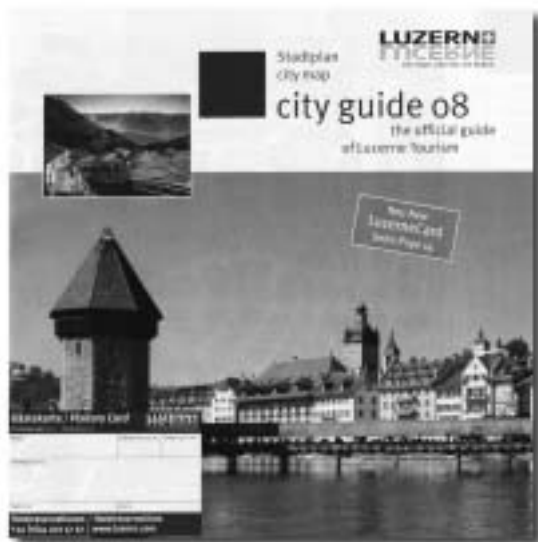
- Datum:** Freitag, 3. Oktober 2008  
 1. Kurs von 08.15 – 12.15 Uhr  
 2. Kurs von 13.30 – 17.30 Uhr
- Kursort:** Art Deco Hotel Montana, Luzern
- Preis:** CHF 150.– pro Kursteilnehmer (inkl. Skripte, Kursausweis, Kaffeepausen)

Falls Sie Fragen haben, hilft Ihnen Markus Wullschleger gerne weiter. Interessierte können sich bis fünf Tage vor Kursbeginn direkt bei ihm anmelden.

Markus Wullschleger, Burgfelderstrasse 59, 4055 Basel  
 Telefon: 061 321 73 93, Mobile: 079 448 10 75,  
 E-Mail: markus.wullschleger@freesurf.ch

## Exklusiv-Verteilung Luzern City Guide

Der Luzern City Guide (LCG) bewährt sich seit vielen Jahren als DIE Informationsbroschüre für die Gäste vor Ort und auch als Arbeitsinstrument für die Hotelréceptionsmitarbeitenden.



Inzwischen gibt es weitere vergleichbare Printprodukte, neben der Vereinbarung zwischen LUZERN HOTELS und Luzern Tourismus sprechen folgende Gründe dafür, ausschliesslich den LCG zu berücksichtigen:

- Der Gast erhält mit dem LCG eine umfassende, komplette und aktuelle Informationsbroschüre zu Luzern. Er beinhaltet nebst dem Stadtplan viele Informationen und Angaben zu den Sehenswürdigkeiten, Museen, Einkaufsmöglichkeiten,

Ausflugszielen, Shopping, Restaurants und Ausgehmöglichkeiten. Ebenso integriert sind viele wichtige Infos, Tipps und Hinweise. Der LCG wird zweimal jährlich (April/November) aktualisiert.

- Mit dem LCG erhält der Gast eine kostenlose Gästekarte, welche vom Hotel ausgefüllt und abgestempelt wird. Der Gast profitiert dank der Gästekarte von zahlreichen Vergünstigungen.
- Den Réceptionsmitarbeitenden steht mit dem LCG ein praktisches, umfassendes Arbeitsinstrument zur Verfügung, um den Gast zu informieren. Mit dem Stadtplan auf den Seiten 2 und 3 findet sich der Gast ohne Probleme in der Stadt zurecht.
- Mitgliederbetriebe von LUZERN HOTELS erhalten auf Inserate im LCG einen exklusiven Preisnachlass auf von 15%.
- Die Luzerner Hotels werden im Sommer monatlich und im Winter nach Bedarf automatisch und kostenlos mit einer bestimmten Menge LCG beliefert und brauchen sich nicht um Nachschub zu kümmern. Individuelle Nachbestellungen sind jederzeit möglich. LCG können kurzfristig und in Notfällen auch über die Tourist Information am Bahnhof bezogen werden.
- LUZERN HOTELS ist als Kernaktionär der Luzern Tourismus AG stark daran interessiert, durch das Produkt LCG Gelder für Marketingzwecke zu generieren, die letztlich wiederum allen Mitgliederbetrieben zugute kommen. Es handelt sich beim LCG um eine optimale Marketingplattform für touristische Leistungsträger in Luzern und Region Vierwaldstättersee.

LUZERN HOTELS bittet alle Mitglieder, den LCG im Betrieb exklusiv aufzulegen, an der Réception abzugeben sowie dem Gast im Zimmer zugänglich zu machen.

## Helfen mit Genuss

Den 16. Oktober hat die UNO international zum Welternährungstag erklärt. Eine gute Gelegenheit also, um an diesem Tag aktiv zu werden: Mit einer Aktion der Kinderhilfsorganisation Terre des hommes, bei der Sie einen Teil Ihres Umsatzes für Ernährungsprojekte spenden. Wie Sie helfen, sei Ihnen überlassen: z. B. mit 10% des Tagesumsatzes, mit 10% des Umsatzes auf Mittagsmenus, mit einer Pauschale oder dem Erlös eines Spezialmenüs.

Letztes Jahr haben 525 Gastronomie-Unternehmen, 33 aus Stadt und Kanton Luzern, teilgenommen. Sie haben Terre des hommes insgesamt 170 000 Franken gespendet.

Um Ihre Gäste aufzurütteln und in Ihr Lokal zu führen, erscheinen mehrere Inserate. Die Aktion wird beschrieben und die teilnehmenden Restaurants werden aufgeführt. Zusätzlich informieren Tischsets, Visitenkarten und Plakate Ihre Gäste, dass ein Teil ihrer Konsumation Terre des hommes zugute kommt.



### Wieso mithelfen und wie?

Terre des hommes kämpft seit über 45 Jahren mit Ernährungsprojekten für hungernde Kinder in 17 der ärmsten Länder der Welt. Helfen sie mit, diese Kinder zu unterstützen!

Wenn sie an dieser Aktion teilnehmen möchten, können Sie sich ab sofort bis am 15. September 2008 online unter [www.tdh.ch](http://www.tdh.ch) >Ihr Beitrag- die Aktionen- Welternährungstag > oder telefonisch unter 058 611 06 57 anmelden.

## Weiterbildung am ITW Luzern

Das Institut für Tourismuswirtschaft ITW der Hochschule Luzern – Wirtschaft und die Academia Engiadina in Samedan bieten als einzige Institutionen den Vorbereitungskurs auf die eidg. Berufsprüfung Fachmann/-frau im Tourismus-Management (WTM) an – eine Management-Ausbildung für Leute, die in der Tourismus- und Mobilitätsbranche arbeiten.

**Kursdauer:** 10. September 2008 – 22. August 2009  
**Kursaufbau:** 10 Module à 4 Tage  
**Kursorte:** Luzern und Samedan/Engadin

Weitere Informationen zur Weiterbildung sind auf der Internetseite [www.hslu.ch/itw](http://www.hslu.ch/itw) zu finden.

## Agenda

### Standpunkt um 10

Podiumsdiskussion zum Thema «Hotelbewertungsportale»  
Dienstag, 16. September 2008 um 10 Uhr im Grand Hotel National – weitere Informationen folgen in Kürze per E-Mail

### Brandschutzschulungen für Mitglieder von LUZERN HOTELS

Div. Daten im Oktober 2008 – weitere Informationen folgen in Kürze per E-Newsletter

### A. o. Generalversammlung LUZERN HOTELS

Mittwoch, 3. Dezember 2008

L U Z E R N  
H O T E L S

### Impressum

**Herausgeber:** LUZERN HOTELS

**Kontaktadresse:** LUZERN HOTELS, St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern  
Tel. 041 241 10 30, Fax 041 241 10 32, [info@luzern-hotels.ch](mailto:info@luzern-hotels.ch), [www.luzern-hotels.ch](http://www.luzern-hotels.ch)

**Erscheinungsweise:** 6 Ausgaben pro Jahr

**Redaktion:** WALKER Management AG, Luzern

**Layout:** WALKER Management AG, Luzern

**Auflage:** 400 Exemplare (davon 70 Mitarbeiter-Ausgaben)